

# Newsletter für Homberg



Photo: Romir Robinson

KW 49

Förderverein des Lions Club Homberg/Efze präsentiert



## Benefizkonzert

zur Weihnachtszeit



WELTHITS AUS DEM WOHNZIMMER – Sören Flimm und Nils Hofmann

# Samstag, 10.12.2022

19.30 Uhr · Stadthalle Homberg (Efze) · Einlass: 18.00 Uhr

## Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Ehrungen für drei engagierte Homberger
- Losland: Zukunftsforum: Ideen begeisterten
- RTL Hessen kündigte Anzünden der Burgkerze an
- Neuer Vorsitzender im Rotkäppchenland
- Öffnungszeiten der Stadtbücherei in den Ferien
- Kultur im Rotkäppchenland

## Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande

### Gerhard Fröde und Heinz Marx wurden für außergewöhnliches, ehrenamtliches Engagement geehrt

In einem für Ehrungen dieser Art ungewöhnlichen, weil familiären Rahmen fand die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande an Ehrenbürger Gerhard Fröde und Ehrenstadtverordnetenvorsteher Heinz Marx statt. Landrat Winfried Becker nahm die Auszeichnungen zusammen mit Bürgermeister Dr. Ritz im Gasthaus Freund in Wernswig vor. Im Beisein von Familie und Freunden und Mitgliedern des SPD-Ortsvereins steckte Winfried Becker das Verdienstkreuz den Geehrten ans Revers.

„Ich darf Euch beiden im Namen des Landes Hessen und des Schwalm-Eder-Kreises für die besonderen ehrenamtlichen Leistungen für Homberg, die Menschen und die Region das Bundesverdienstkreuz überreichen. Ihr habt darum gebeten, dass hier vor Ort in Wernswig im familiären Rahmen machen zu dürfen. Ich freue mich, dass ich das gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Nico Ritz machen kann“, sagte Landrat Winfried Becker.

Winfried Becker ging sodann auf die ruhelose Gesamtsituation mit Pandemie und Ukrainekrieg in Deutschland ein und betonte: „Bei all diesen Schwierigkeiten, kann ich für mich immer sagen, dass wir in einem Landkreis leben, wo wir wertvolle Menschen haben, die – wenn es gilt – mitanpacken und helfen. Wir haben bei uns ein starkes Ehrenamt. Und die Beiden sind die größten „Vereinsmeier“, die wir haben, mit einem Schwerpunkt in der Kommunalpolitik. Dafür müssen wir unheimlich dankbar sein. Es ist wichtig, auch anderen zu zeigen, was Menschen als Vorbilder in unserem Landkreis leisten, um Mitmenschen zu motivieren. Das persönliche Kennen und Miteinander ist das Schöne und Wichtige, welches das Leben in unserem Landkreis so wertvoll macht.“ 1951 wurde das Bundesverdienstkreuz durch Bundespräsident Theodor Heuss für verdiente Männer und Frauen des deutschen Volkes ins Leben gerufen. Für Bürger\*innen, die einen wesentlichen Beitrag zum Aufstieg des Landes leisten.

„Ihr könnt stolz auf Euer Lebenswerk sein!“, fügte Landrat Becker hinzu. Gerhard Fröde habe, so der Landrat, das



Freuen sich über die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande, v.li.n.re.: Landrat Winfried Becker, Gerhard Fröde, Bürgermeister Dr. Nico Ritz, Heinz Marx und Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thurau. Foto: Uwe Dittmer

soziale Leben der Menschen in Homberg und der Region unparteiisch verbessert. Und auch Heinz Marx habe sich hoch engagiert gezeigt in der Kommunalpolitik. Bürgermeister Dr. Nico Ritz gratulierte zur Auszeichnung und fügte hinzu: „Ihr habt sie verdient! Denn es ist erstaunlich, wie lange Ihr beiden Euch vor Ort schon für die Menschen politisch engagiert.“ Nico Ritz gab sodann wie auch der Landrat ein paar Stationen ihres ehrenamtlichen Wirkens als kleinen Ausschnitt wieder.

#### Zur Person: Heinz Marx

Kfz-Mechanikermeister Heinz Marx (75) ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er engagierte sich viele Jahre (Mitglied der Stadtverordnetenversammlung von 1982 bis 2006 und 2011 bis 2016) ehrenamtlich in der Kommunalpolitik der Stadt Homberg (Efze). Er nahm in den Jahren 2001 bis 2006 und 2011 bis 2016 das Amt des Stadtverordnetenvorstehers wahr. In der Zeit von 1982 bis 2006 war er zudem Mitglied des Wernswiger Ortsbeirats. Und war

dort 12 Jahre Ortsvorsteher. Fünf Jahre war er außerdem Mitglied des Magistrats der Stadt. 2016 wurde Heinz Marx zum Ehrenvorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung ernannt. Auf Kreisebene war er ebenfalls aktiv. 2001 bis 2016 als



Mitglied des Kreistages im Schwalm-Eder-Kreis und 2001 bis 2003 als Mitglied im Wirtschaftsausschuss, sowie 2003 bis 2016 als Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss. Und Heinz Marx ist Mitglied in zahlreichen Homberger Vereinen. 2007 erhielt er den Ehrenbrief des Landes Hessen und 2016 die Ehrenplakette des Schwalm-Eder-Kreises in Silber.

#### Zur Person: Gerhard Fröde

Finanzbeamter a.D. und Diplom- Finanz-

## Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande



wirt Gerhard Fröde (72) war in leitender Position in der hessischen Finanzverwaltung tätig. Er ist verheiratet und war knapp vier Jahrzehnte kommunalpolitisch engagiert. Von 1977 bis 1981 war er sowohl im Ortsbeirat Wernswig als auch in der

In seinen Ämtern hat er sich immer wieder für die Verbesserung der Lebensbedingungen und für die Weiterentwicklung der Infrastruktur eingesetzt.

Sein Fokus war auf das soziale Wohlergehen der Menschen gerichtet. Landrat Be-

cker: „ Mit seinem ausgleichenden Wesen, seiner Durchsetzungskraft und seiner unparteiischen, auf Ausgleich und Konsens bedachten Amtsführung hat er sich Anerkennung und Ansehen nicht nur bei den kommunalpolitischen Mitstreitern, sondern auch bei den Bürgerinnen und Bürgern erworben.

Gerhard Fröde war in den Jahren 1985 bis 1993 Mitglied des Anhörungsausschusses des Schwalm-Eder-Kreises. Seit 2015 gehört er zudem als stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher dem Ortsgericht Homberg 1 an. Aufgrund des Ausfalls des Ortsgerichtsvorstehers übernahm er für ein Jahr dessen Aufgaben und setzte sich deutlich mehr für die Belange der Bürgerinnen und Bürger ein, als für einen Stellvertreter gefordert. Gerhard Fröde ist Mitglied in zahlreichen Vereinen. Er erhielt im Jahr 2016 das Ehrenbürgerrecht der Kreisstadt Homberg (Efze).

(Text und Fotos: di)

## Peter Laukner mit Verdienstorden geehrt

### 16 Jahre ehrenamtliche Arbeit für die Tafel Homberg

Er hat die Tafel Homberg als Einrichtung des Diakonischen Werkes im Schwalm-Eder-Kreis 2004 mitgegründet, koordiniert und geleitet: Peter Laukner (86). Seit dieser Zeit hat er das Angebot und die Organisation vorangetrieben und sich mit Herzblut zusammen mit seinem Team um die Versorgung von Familien mit Lebensmitteln gekümmert. Ihm ging es um die Menschen, die Hilfe brauchen und deshalb ließ er bei diesem Anliegen nie locker. Sein soziales Engagement ging und geht noch weit über das übliche Engagement Ehrenamtlicher hinaus.

Praktische, koordinierende und organisatorische Aufgaben mussten angepackt und bewältigt werden. Er war da und packte es an. Er wurde im Jahr 2005 Koordinator der Tafel Homberg und übte diesen Dienst bis vor kurzem aus. Sein zeitliches Engagement ging weit über das übliche Maß hinaus. Er war der feste Ansprechpartner der Tafel Homberg nach innen und außen ohne dafür eine Aufwandsentschädigung erhalten zu haben.

Peter Laukner zeichnete sich dabei durch große Treue und höchste Zuverlässigkeit in seinem Engagement aus. Er regelte die weiteren Dienste und führte Besprechungen im Leitungsteam. Auch die Zusammenarbeit mit den anderen Tafeln im Schwalm-Eder-Kreis und darüber hinaus war ihm ein wichtiges Anliegen. Dazu zählten für ihn auch eine aktive Pressearbeit sowie das Knüpfen von Kontakten zu Verbänden, Einrichtungen und Behörden.

16 Jahre hat Peter Laukner ehrenamtlich für die Tafel Homberg gearbeitet. Seine Verlässlichkeit und Einsatzbereitschaft kann nur als beispielhaft bezeichnet werden. Er ist ein eindrucksvolles Vorbild für viele.



Bürgermeister Dr. Nico Ritz (li.) und Landrat Winfried Becker (re.) ehrten Peter Laukner für sein langjähriges, soziales und ehrenamtliches Engagement.

Foto: Stefanie Boka

Darüber hinaus war er seit 2008 berufenes Mitglied der Kirchenkreissynode und gehörte dem Kreisdiakonieausschuss an. Von 1999 bis 2005 war er Beiratsmitglied im Freiheiter Bürgerschaftsverein und seit 2003 Kassenwart des Gospelchors Caßdorf. Landrat Winfried Becker und Bürgermeister Dr. Nico Ritz zeichneten Peter Laukner im Homberger Rathaus mit der Bundesverdienstmedaille am Bande für dieses eindrucksvolle soziale Engagement aus.

(di)

## Bürgerbeteiligungsprojekt Losland

### Homberger Zukunftsforum traf sich im Jugendzentrum: Vielfältige Ideen mit Begeisterung vorgestellt

„W ildfremde Leute haben miteinander gesprochen. Wir haben kleine Luftschlösser gebaut. Es hat total Spaß gemacht und es war eine Super-Aktion, der Zukunftsrat“, erzählt Zukunftsratsmitglied Theo. Mitglieder des Zukunftsrates stellten am Donnerstagabend, 24. November 2022, im Jugendzentrum Davidsweg, ihre Empfehlungen und Ideen für die Umnutzung des Feuerwehrstützpunktes an der Wallstraße vor. Bürgermeister Dr. Nico Ritz skizzierte in seiner Begrüßungsrede die Chance, sich Jahre vor dem Umzug der Feuerwehr in einen neuen Feuerwehrstützpunkt mit genügend Vorlaufzeit mit der Frage der Umnutzung zu beschäftigen. „Jetzt müssen wir nicht nur reagieren, sondern können agieren und uns konstruktiv mit den Empfehlungen und Ideen auseinandersetzen. Ideen, die übrigens nicht alle für das Projekt an der Wallstraße zum Tragen kommen müssen, wenn sie dort nicht passen, sondern auch an anderer Stelle in der Stadt umgesetzt werden könnten“, sagte Nico Ritz.

Anschließend begrüßte die Losland-Projektbegleiterin Marett Klahn vom Projektbüro Mehr Demokratie e.V. die Homberger Bürger\*innen. LOSLAND ist ein Projekt von IASS Potsdam und Mehr Demokratie e.V. Die Moderatoren Tina Meckel und Ralf Grötter führten daraufhin durch die Veranstaltung und ließen einzelne Zukunftsratsmitglieder Statements abgeben. Und was die Mitglieder des Zukunftsrates an Ideen zusammengetragen haben, das kann sich sehen lassen. Vier Hauptempfehlungen wurden präsentiert:

#### 1. Kulturzentrum für Generationen

Der Feuerwehrstützpunkt an der Wallstraße soll ein Haus für alle Generationen und Kulturen werden. Für Senioren, Kinder und Jugendliche, Familien und Singles. Hier kann man sich kennenlernen, auch Menschen anderer Kulturen. Es soll ein Angebot geschaffen werden, das als „Schönes“ gezeigt werden soll, damit Menschen nicht aus Homberg wegziehen und der demographische Wandel die Stadt nicht hart trifft, sondern damit Menschen gerne in Homberg leben möchten.



Foto: Uwe Dittmer

#### 2. Mehr-Generationenhaus

Der Feuerwehrstützpunkt an der Wallstraße soll ein Haus für alle Generationen werden, in dem Menschen unterschiedlichen Alters wohnen und leben und sich gegenseitig unterstützen. Im zweiten Stock soll es ein barrierefreies Wohnen geben. Im Erdgeschoss sollen Werkstätten, einen Scooterleih, eine Bücherei, ein Café, Mehrzweckräume, Beratungsangebote und eine Hausaufgabenhilfe realisiert werden.

#### 3. Tourismusförderung durch (Feuerwehr-) Mitmachmuseum

Der Feuerwehrstützpunkt bietet auch ideale Möglichkeiten für ein Feuerwehr-Mitmachmuseum. Es könnte auch für den Tourismus eine echte Attraktion werden: mit einer interaktiven Ausstellung und einer Atemschutzgeräte-Strecke. Zusätzlich soll es einen „Escape-Room“ geben, in dem Besucher\*innen vermisste Personen suchen sollen, die eventuell auch eine Bedeutung für die Geschichte der Stadt



Foto: Uwe Dittmer

## Zukunftsforum

Homberg haben, wie zum Beispiel die Figur der „weißen Frau“. Im Obergeschoss könnte eine Jugendherberge mit einem Kletterpark-Angebot im alten Schlauchturm des Feuerwehrstützpunktes eingerichtet werden.

### 4. Nachhaltige und wandlungsfähige Umgestaltung des Gebäudes:

#### Das Wie ist entscheidend

Einen übergreifenden Ansatz verfolgte die vierte Arbeitsgruppe des Zukunftsrats mit der Fragestellung: Wie gestalte ich das Gebäude so nachhaltig und wandlungsfähig um, dass es auch nach Jahren durch verschiedene Gruppen und Angebote nutzbar bleibt und sich im Wandel der Zeit neuen Ansprüchen und Anforderungen anpassen kann. Flexibel nutzbar für mehrere Generationen, barrierefrei, nachhaltig mit wandlungsfähigem Wohnraum, der von vielen genutzt werden kann, soll ein Lebensraum entstehen, der auch auch Gewerbe- und Kulturflächen beinhaltet. Außerdem sollte das alte Feuerwehrgebäude ein Scharnierfunktion zwischen dem Gebiet der Freiheit und der Altstadt einnehmen. Flächen um das Gebäude herum sollten entsiegelt und begrünt werden. Auch Parkplätze sollten neu entstehen. Angrenzende Gebiete sollten aufgewertet werden. Die Umgestaltung des Gebäudes und Geländes könnte durchaus als Modellprojekt auch im Hinblick auf eine energetisch sinnvolle Sanierung dienen. Die Empfehlungen und Ideen des Zukunftsrates nahmen die Bürger\*innen anschließend während des Zukunftsforums in einzelnen Diskussionsrunden an den Schautafeln der vier Empfehlungen auf und ergänzten oder verfeinerten die Vorschläge. Alle Empfehlungen und Ideen werden nun bei einem Transfer-Treffen der Steuerungsgruppe gesichtet. Die Steuerungsgruppe legt fest, wie die Ergebnisse der Politik vorgelegt werden, um die Ergebnisse in den politischen Gremien von Homberg (Efze) zu beraten. Nach der Beratschlagung informiert die Politik die Bürger\*innen darüber, wie mit ihren Ergebnissen weiter verfahren wird. Wir dürfen gespannt sein. (di)

## RTL Hessen kündigte Anzünden der Burgkerze an

### Mit Film von Jens Boland auf Sendung

Das RTL Hessen-Team mit Mareen Zenner kündigte das Anzünden der Kerze mit Filmaufnahmen von Jens Boland am Freitag, dem 25. November 2022 in der Abendsendung von RTL Hessen an. Die komplette Sendung vom 25. November ist jetzt auch online bei RTL+ zu finden. Schauen Sie doch einfach mal rein:

<https://www.tvnow.de/shows/rtl-hessen-1439>

Und dann unter der Kachel 25.11.2022, 18:00 Uhr schauen. (di)



## Haus der Geschichte



### Haus der Geschichte

Homberg (Efze) · Marktplatz 16

#### Öffnungszeiten:

DI-FR: 8–12 Uhr und 13–16 Uhr

SA: 10–16 Uhr · SO: 14–17 Uhr

Termine und Führungen nach Absprache möglich:

Tel. (0 15 25) 603 55 07

[www.hdg-hr.de](http://www.hdg-hr.de)



mit dem  
Haus der Reformation  
und dem  
HohenburgMuseum

Burgberggemeinde e.V.



## Wechsel im Vorstand des Rotkäppchenlandes

### Manfred Koch verabschiedet – Dr. Nico Ritz ist neuer 1. Vorsitzender

**M**anfred Koch war nicht nur dienstältester Bürgermeister im Rotkäppchenland, sondern auch im Landkreis Hersfeld-Rotenburg. 24 Jahre lang war er Bürgermeister der Gemeinde Kirchheim und 14 Jahre lang Vorstandsmitglied im Tourismusservice Rotkäppchenland e.V. Nachdem er schon seit 2005 in der Lenkungsgruppe „Tourismus Schwalm-Knüll“ mitwirkte, wurde er Gründungsmitglied vom „Rotkäppchenland“. Am 13. August 2008 wurde am Hessianstag in Homberg (Efze) der Verein gegründet und Koch 1. Beisitzer im Vorstand. 2014 wurde er als 2. Vorsitzender zum Stellvertreter von Dr. Gerald Näser und nach dessen Tod im Jahr 2016 zum kommissarischen Vorsitzenden. Seit 2017 leitete Manfred Koch den Tourismusservice Rotkäppchenland e.V. Da er am 30. September 2022 aus dem Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Kirchheim ausgeschieden ist, endet damit auch die Vorstandsarbeit für das Rotkäppchenland. In der Mitgliederversammlung am 22. November 2022 wurde Manfred Koch verabschiedet. „Das Rotkäppchenland liegt mir sehr am Herzen und ich habe mich immer gerne für die touristische Arbeit im Rotkäppchenland engagiert“, betont Manfred Koch. Für das langjährige Engagement mit Weitblick und Sachverstand, gute Vereinsführung und kollegiales Miteinander bedankt sich Dr. Nico Ritz im Namen des Vorstandes, der Mitglieder und Mitarbeiter bei seinem Vorgänger im Amt. Auch die Amtszeit von Stefan Pinhard als Bürgermeister der Stadt Schwalmstadt endet und der Vorstand bedankt sich bei ihm für die geleistete Arbeit und verabschiedet ihn.



Der neue Vorstand mit den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern (v.li.n.re.): 1. Vorsitzender Dr. Nico Ritz, Stefan Pinhard, Manfred Koch, Geschäftsführerin Heidrun Englisch, 2. Vorsitzender Dr. Philipp Rottwilm.  
Foto: Simone Roth-Happel

#### Die Mitgliederversammlung hat am 22. 11. 2022 zum Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender Dr. Nico Ritz, Bürgermeister Homberg (Efze)
2. Vorsitzender Dr. Philipp Rottwilm, Bürgermeister Neuenstein
3. Vorsitzender Fritz-Otto Wilhelm, Hotel Hassia, Frielendorf

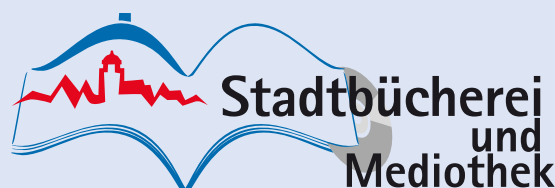
#### Als Beisitzer wurden berufen:

1. Beisitzerin Elke Lepper, Parkhotel zum Stern, Oberaula
2. Beisitzer Roland Urstadt, Bürgermeister Neuenstein
3. Beisitzer Moritz Zinn, Burg Wallenstein, Knüllwald
4. Beisitzer Gerhard Reidt, Schwalmstadt
5. Beisitzer Tobias Kreuter, Bürgermeister Schwalmstadt
6. Beisitzer Matthias Hucke, Homberg (Efze).

Kommissarische Mitarbeit: Marcel Pritsch, Bürgermeister Borken (Hessen)

Dem Vorstand stehen als Funktionalpartner der Schwalm-Eder-Kreis, der Landkreis Hersfeld-Rotenburg sowie der Zweckverband Knüll zur Seite. Für den Schwalm-Eder-Kreis arbeitet Tatjana Grau-Becker, für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg Jörg Peters und für den Zweckverband Knüll Katrin Anders im Vorstand mit. Zum Rotkäppchenland gehören die 19 Orte: Borken (Hessen), Breitenbach a.H., Frielendorf, Gilserberg, Homberg (Efze), Jesberg, Kirchheim/Hessen, Knüllwald, Neuenstein, Neuenstein, Neuenstein, Neuenstein, Neuenstein, Neuenstein, Neuenstein, Neuenstein, Ottrau, Schrecksbach, Schwalmstadt, Schwarzenborn und Willingshausen. Ziel dieser Kooperation ist es, gemeinsam die Region langfristig als Rad- und Wanderregion auf dem touristischen Markt zu positionieren. (RKL)

## Lesen in Homberg



in der Erich Kästner-Schule  
Schlesierweg 1 · 34576 Homberg (Efze)  
Telefon: (0 56 81) 9 38 68 20  
E-Mail: [buecherei@homberg-efze.eu](mailto:buecherei@homberg-efze.eu)

#### Öffnungszeiten:

Montag: 9-12 und 15-17 Uhr  
Mittwoch: 9-12 Uhr  
Donnerstag: 9-12 und 15-19 Uhr

In den Weihnachtsferien ist die Bücherei vom 20. Dezember 2022 bis zum 11. Januar 2023 geschlossen!  
Letzter Ausleihtag: 19. Dezember 2022 – Erster Ausleihtag: 12. Januar 2023

# Kultur im Rotkäppchenland

Tagesaktuelle Infos: [www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen](http://www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen)

9. bis 18. Dezember 2022

## Borken

**Adventsmarkt im Schloss Hirschgarten**  
Sonntag, 11. 12. u. 18. 12., 14–18 Uhr  
Forsthausstraße 1, 34582 Borken (Hessen)

**Borkener Weihnachtsmarkt**  
Samstag, 10. 12., 12.00–21.00 Uhr  
Sonntag, 11. 12., 12.00–17.00 Uhr  
Innenhof Hof Engelhardt,  
Bahnhofstr. 36, 34582 Borken (Hessen)

**Flohmarkt**  
Sonntag, 11. 12., 9.00–16.00 Uhr  
Der Antik- und Flohmarkt ist eine gute Wahl für Ihren Sonntagsausflug.  
Ehemaliges Kraftwerk  
Am Kraftwerk, 34582 Borken (Hessen)

## Frielendorf

**Frielendorfer Weihnachtsmarkt**  
Samstag, 17. 12., 11.00–22.00 Uhr  
Marktbetrieb ab 11 Uhr, Live-Musik ab 19 Uhr mit den Schwalm Granaten  
Marktplatz,  
Hauptstraße, 34621 Frielendorf

## Homberg (Efze)

**28. Homberger Künstlertreff**  
Bis Sonntag, 11. 12.  
DO. bis SA., 15.00–19.00 Uhr  
Sonntag 14.00–18.00 Uhr  
„KOCHS“, Untergasse 14, 34576 Homberg

**Die Burgkerze der Hohenburg leuchtet**  
Bis Freitag, 6. 1. 2023, ab 18–22 Uhr  
Jeden Samstag, Sonntag u. den Feiertagen.  
Hohenburg, 34576 Homberg (Efze)

**Advent auf der Holzhäuser Märchenstraße**  
SA., 10. 12., SO., 11. 12. ab 17.00 Uhr  
SA., 17. 12., SO., 18. 12. ab 17.00 Uhr  
Ein Adventsspaziergang durch das weihnachtlich geschmückte Dorf: verschiedene Märchen werden mit Puppen dargestellt.  
Ev. Dorfkirche Holzhausen, 34576 Homberg

**Benefizkonzert zur Weihnachtszeit**  
Samstag, 10. 12., ab 19.30 Uhr  
Welthits mit Sören Flimm u. Nils Hofmann  
Stadthalle Homberg (Efze),  
Ziegenhainer Str. 19a, 34576 Homberg

**Antik & Trödelmarkt**  
Sonntag, 11. 12., 9.00–16.00 Uhr  
Der Markt im Hallen- und Freigelände. Markt-Café mit Kaffee und Kuchen.  
Greenpark Markets,  
Friedrich-Kramer-Str. 6–8, 34576 Homberg

## Neustadt (Hessen)

**750 JAHRFEIER NEUSTADT**  
Weihnachtskonzert mit Adventsmarkt  
Sonntag, 11. 12. ab 17.00 Uhr  
Mit Neustädter Chören und Bläsern.  
Stadtpfarrkirche Heilige Dreifaltigkeit,  
Ritterstr. 25, 35279 Neustadt (Hessen)

## Oberaula

**Adventsnachmittag**  
Samstag, 17. 12., ab 15.00 Uhr  
15.00 Uhr: Eröffnung durch Posaunenchor.  
16.00 Uhr: Auftritt der Volkstanzmäuse.  
Marktplatz und in der Ev. Kirche  
Marktstraße 7, 36280 Oberaula

## Schwarzenborn

**Leuchtende Knüllköpfchenkerze**  
Bis FR. 6. 1. 2023, 18–21 Uhr, täglich  
Der August-Franke-Turm verwandelt sich für die Advents- und Weihnachtszeit in eine rot leuchtende Kerze.  
August-Franke-Turm Knüllköpfchen  
34639 Schwarzenborn

## Schwalmstadt

**„Kunst am Bau – Die ‚versteckten‘ Kunst-Schönheiten der Schwalm“**  
Bis 30. 12., DI.–SO., 14.00–17.00 Uhr  
Werke von den bekannten Künstlern Vincent Burek und Wilhelm Zastrow.  
Museum der Schwalm,  
Paradeplatz 1, 34613 Schwalmstadt

**Kultur vor Ort präsentiert:**  
Adventskonzert mit CASA  
Samstag, 17. 12., ab 19.30 Uhr  
„Advent ist ein Leuchten“  
Die vorweihnachtlichen Auftritte des Quartetts CASA haben längst einen besonderen Ruf erlangt.  
Hospitalkapelle, 34613 Ziegenhain

**Schwälmer Weihnachtsmarkt**  
FR., 9. 12. bis SO., 11. 12., ganztags  
Nach 2 Jahren Pause findet der Schwälmer Weihnachtsmarkt in 2022 endlich wieder statt.  
Paradeplatz, 34613 Ziegenhain



## Willingshausen

**Joëlle Pidoux ‚SITUATED KNOWLEDGE‘**  
Bis 18. 12., täglich 14.00–17.00 Uhr  
SA/SO auch 10.00–12.00 Uhr  
Situating Knowledge, ein Konzept, das Wissen als einen abstrakten, absoluten und autonomen Wert in Frage stellt.  
Kunsthalle Willingshausen,  
Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen

**Strabantzerchen**  
Volkmannt folgt Volkmannt  
Bis 18. 12., täglich 14.00–17.00 Uhr  
SA/SO auch 10.00–12.00 Uhr  
16 farbige Zeichnungen mit passenden Reimen im Stil der Zeit des 20. Jahrhunderts. Nostalgie und Erinnerung pur.  
Gerhardt von Reutern-Haus,  
Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen